



Pressemitteilung

Mittwoch, 28. August 2019

Stadt Norderstedt will Freizeitgelände in attraktiven Sport-Park umgestalten – Festival mit Bürgerbeteiligung am 28. September

Norderstedt. Die Stadt Norderstedt will das Sport- und Freizeitgelände westlich der Oadby-and-Wigston-Straße umfangreich umgestalten und im Sinne der - vor allem jungen – Nutzerinnen und Nutzer aufwerten. Auf dem annähernd zehn Hektar großen Areal, das bereits seit längerer Zeit als Freizeitgelände genutzt wird und auf dem sich bereits mehrere Spielanlagen befinden, soll nach dem Willen der Planerinnen und Planer ein neuer, besonderer Sport-Park entstehen. Vor allem Jugendliche und Sportbegeisterte sollen in Zukunft in diesem Park Angebote finden, die ihnen in Norderstedt bislang fehlen. Das Motto lautet: „10 Hektar für Sport und Spaß mitten in der Stadt“.

Um möglichst viele Interessierte an den Planungen zu beteiligen, und um dem außergewöhnlichen Vorhaben einen außergewöhnlichen Start zu beschern, lädt die Stadt für Sonnabend, 28. September (Beginn 15 Uhr), zu einem „Mikro-Festival“ als Beteiligungsveranstaltung ein. Auf dem Gelände an der Oadby-and-Wigston-Straße vis-a-vis des neuen Blockheizkraftwerkes wird ein großes Zelt aufgebaut. Darin werden verschiedene sogenannte Themenstationen aufgebaut, an denen alle Interessierten ihre Wünsche und Ideen für den Umbau des Freizeitgeländes loswerden können. Geboten werden zudem Workshops und interaktive Installationen – und natürlich wird es in der Zeit bis gegen 18.30 Uhr auch Live-Musik geben. Für Getränke und kleine Snacks ist zudem gesorgt.

Auf Basis der Ideen, Vorschläge und Wünsche, die während des „Mikro-Festivals“ am 28. September eingebracht werden, wollen die Planerinnen und Planer der Stadt ein Konzept für den neuen Sport- und Freizeitpark entwickeln.

Wer nicht zum Festival kommen kann, der findet im Internet dazu Informationen und die Möglichkeit, sich online zu beteiligen. Und zwar unter www.norderstedt.de/jugendsportparknomi auf der Internetseite der Stadt.

Ansprechpartnerin:

Carolin Werneburg
Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
040/ 535 95 245